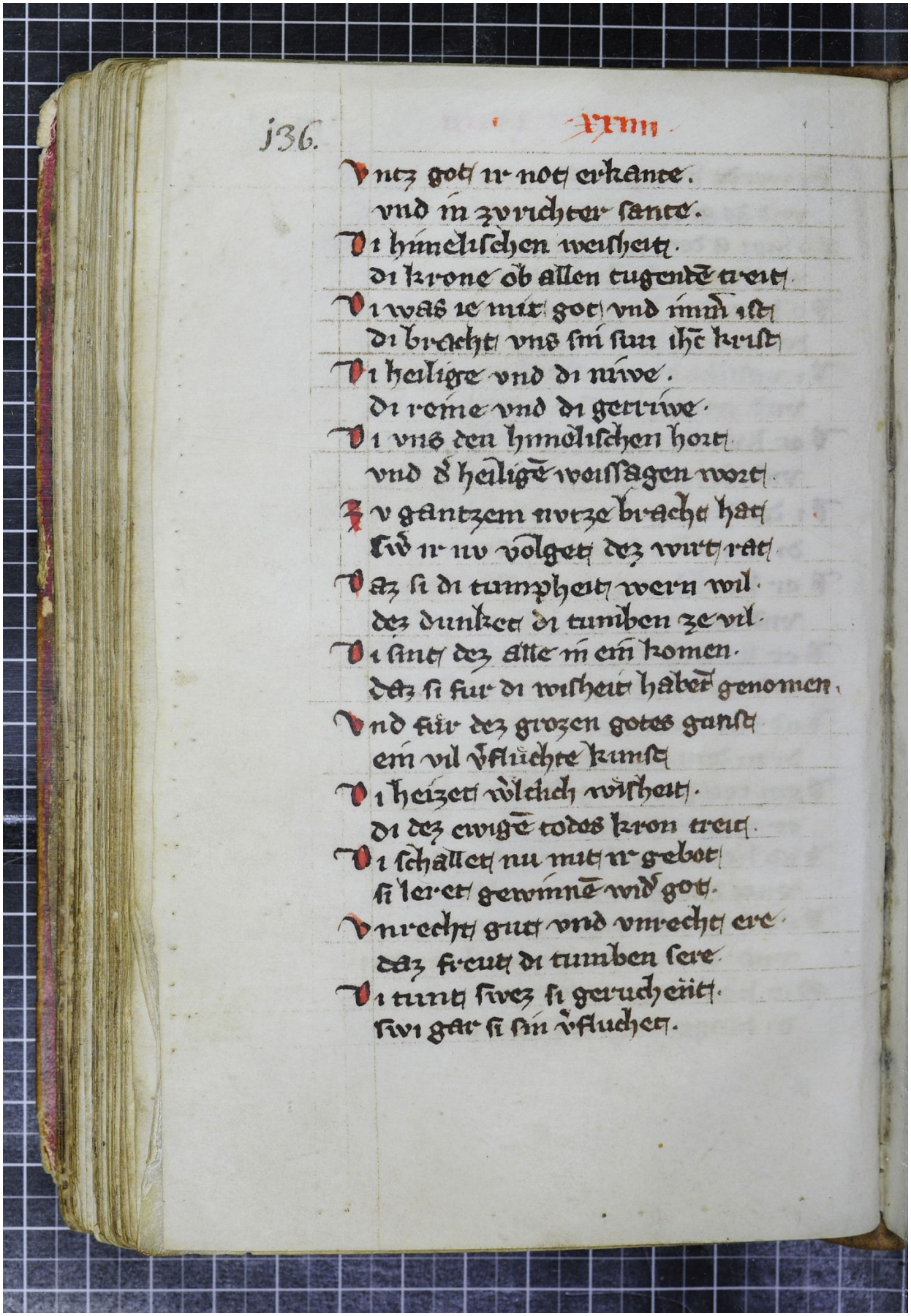
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



136. xxxiii

Vntz got ir not erkante.
vnd in zvrichter sante.
Di himelischen weisheit.
di krone ob allen tugendē treit.
Di was ie mit got vnd imm ist
di bracht vns sin sun ihē krist
Di heilige vnd di niwe.
di reine vnd di getriwe.
Di vns den himelischen hort
vnd d̄ heiligē weissagen wort.
Zv gantzem nutze bracht hat
swd̄ ir iu volget dez wirt rat
Daz si di tumpheit werin wil.
dez dunket di tumben ze vil.
Di sint dez alte in ein komen.
daz si fur di wisheit haben genomen.
Vnd für dez grozen gotes gunst
ein vil v̄flüchte kunst
Di heizent wltich wisheit.
di dez ewigē todes kron treit.
Di schallent nu mit ir gebot
si lerent gewinnē wid̄ got.
Vnrecht gut vnd vnrecht ere.
daz freut di tumben sere.
Di tunt swez si gerucheit.
swi gar si sin v̄fluchet.